

Spezialführung mit Gerald Axelrod und Liane Angelico

Im Mai 1897 erschien in London ein Buch mit dem schlichten Titel „Dracula“. Sein Autor, der irische Schriftsteller Bram Stoker, war nämlich im Zuge seiner Nachforschungen auf einen **rumänischen Fürsten** gestoßen, **der wirklich gelebt hatte: Vlad III. Draculea (1431-1476/77)**, auch Dracula genannt.

Wir wollen uns nun auf eine Spurensuche begeben und jene Quellen erforschen, die Bram Stoker zu seinem Roman inspiriert haben. Im ersten Teil seiner Führung schildert Gerald Axelrod deshalb das **Leben von Dracula**, der 1431 in der transsylvanischen Stadt Schäßburg zur Welt kam und später das benachbarte Fürstentum der Walachei regierte. Er galt als grausamster und blutrünstigster Machthaber seiner Zeit, um den sich **bis zum heutigen Tage unzählige Mythen ranken**. Aber war der historische Fürst Dracula wirklich ein Vampir?

Im zweiten Teil gehen wir dem **Geheimnis der Vampire** auf den Grund. Wie entstand der Vampirglaube? **Gab (oder gibt) es sie wirklich?** Die Rumänen glauben bis heute fest daran. Die letzte Hinrichtung eines Vampirs fand im Februar 2004 statt!

Bram Stoker verknüpfte die historischen Tatsachen über Vlad Dracula und die Berichte über Vampire zu einer **raffinierten Mischung aus Aberglauben, Angst, Geschichte und Wirklichkeit**, wodurch der faszinierendste Vampir aller Zeiten entstand.

Samstag, 31. Juli 2027 14:00 Uhr Blutgräfin-Führung,
16:00 Uhr Dracula-Führung
Sonntag, 1. August 2027: 14:00 Uhr Blutgräfin-Führung,
16:00 Uhr Dracula-Führung
Samstag, 14. August 2027: 14:00 Uhr Dracula-Führung,
16:00 Uhr: Blutgräfin-Führung
Sonntag, 15. August 2027: 14:00 Uhr Dracula-Führung,
16:00 Uhr Blutgräfin-Führung
Eintritt mit Führung: € 21,- pro Person